

Versöhnung statt Hass - Wort der Generalsynode zur Situation in Jugoslawien

Gremium	Generalsynode der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich
Funktionsperiode	X. Generalsynode
Session	5. Session
Beschlussdatum	21. November 1991, Wien
ABl. Nr.	257/1991

Angesichts des entsetzlichen und verantwortungslosen Krieges im auseinanderbrechenden Jugoslawien, der bedenkenlosen Vernichtung von Menschenleben, dem Zerriebenwerden der kleineren nationalen Minderheiten, der hemmungslosen Zerstörung der wirtschaftlichen Ressourcen des Landes und wertvollster Kulturgüter, appelliert die Evangelische Kirche in Österreich an alle Verantwortlichen, alles zu unternehmen, was dem Frieden und der Möglichkeit des Miteinanderlebens dient.

Wir wissen uns zur Solidarität mit den Opfern und zur Hilfe verpflichtet. Wir leiden unter unserer Ohnmacht. Wir hoffen und wünschen, dass die Menschen und Völker des auseinanderbrechenden Jugoslawiens künftig in Frieden und Achtung der Menschenrechte frei und souverän leben können.

Wir rufen alle Glieder unserer beiden Evangelischen Kirchen in Österreich, mit ihren persönlichen und jeweils gegebenen beruflichen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Möglichkeiten zur Mitarbeit auf, damit die - besonders im Hinblick auf den bevorstehenden Winter - akute Not der vom Krieg Betroffenen gelindert und den Menschen und Völkern des auseinanderbrechenden Jugoslawiens eine Zukunft geöffnet wird, in der sie zu Versöhnung finden und zu einem Leben ohne Angst und in Frieden kommen.

Wir sind uns dessen bewusst, dass diese Auseinandersetzungen nicht zu trennen sind von einer unheilvollen Geschichte, an der auch Österreicher vor 1918 und von 1941 bis 1945 beteiligt waren. Aber die Geschichte von gestern darf nicht die Lebensmöglichkeit von morgen zerstören!

Vor allem appellieren wir an alle Kirchen, auch im auseinanderbrechenden Jugoslawien, und erinnern sie im Namen des dreieinigen Gottes daran, dass ihr Platz auf der Seite des Friedens und nicht des Krieges, auf der Seite der Versöhnung und nicht des Hasses ist!

